

Pulsnitz ohne Maibaum

Wegen der Corona-Krise wird das Frühlingsymbol diesmal nicht auf dem Markt aufgestellt. So kann erst im nächsten Jahr Jubiläum gefeiert werden.

🕒 2 Minuten Lesedauer

Pulsnitz. Es wäre das zehnte Mal gewesen, dass in jüngerer Zeit der Maibaum den Pulsnitzer Marktplatz geschmückt hätte. Ein kleines Jubiläum, denn der Pulsnitzer Heimatverein hatte nach langen Jahren ohne das Stellen des Baumes diese Tradition im Jahr 2011 wiederbelebt. Die Einschränkungen des öffentlichen Lebens aufgrund der Corona-Krise lassen dieses Fest in diesem Frühling jedoch nicht zu.

Anfangs fand der traditionelle Akt nur relativ wenig Aufmerksamkeit, auch wenn es mit viel Wohlwollen gesehen wurde, dass dieser Brauch wiederbelebt wurde. Das hatte sich in den letzten Jahren geändert. Immer mehr Pulsnitzer Vereine halfen beim Transport und beim Stellen des Baumes, woraus sich ein kleines Vereinsfest entwickelte. Auch für dieses Jahr war vieles geplant, zwei weitere Vereine wollten helfen. Doch nun fällt das Ganze aus.

Der Pulsnitzer Maibaum hat schon einiges erlebt. 2013 fällte wohl ein etwas verwirrter Mensch den Baum. Ein weiterer Versuch, das Frühlingsymbol umzusägen, scheiterte. Wobei der angesägte Baum später aus Sicherheitsgründen entfernt werden musste. Nun also wird er gar nicht erst aufgerichtet. Doch auch das werde der Tradition keinen Abbruch tun, ist man sich im Heimatverein sicher. Kommendes Jahr soll der Pulsnitzer Maibaum wieder stehen. (fs)